



Wer wir sind

Seit über 15 Jahren sind wir der Partner für praxisnahe Aus- und Weiterbildungen, passgenaue Vorbereitungskurse, Assessments, Coachings und die Reintegration in den Arbeitsmarkt.

Als Tochtergesellschaft der Berufsförderungswerk Schömburg gGmbH sind wir der Bildungsexperte für Menschen, die arbeitssuchend sind und durch Qualifizierung oder Coaching wieder zurück in den Arbeitsmarkt finden möchten.

Durch unsere zertifizierte Partnerschaft mit der Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter sind alle unsere Angebote über Bildungs- (BGS) bzw. Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) förderbar.



Sterbe- und Trauerbegleitung

für Mitarbeitende im Gesundheitswesen



In Kooperation mit Abschiedskultur Birgit Proske



Die Berufung unserer Kooperationspartnerin ist es, „Sterben, Tod und Trauer“ so anzusprechen, dass die Menschen ihre Scheu verlieren, sich damit auseinander zu setzen.

Mit dem Unternehmen „Abschiedskultur Birgit Proske“ bringt sie diesen Themenbereich zu Mitarbeitenden in der Pflege- und Gesundheitsbranche, damit diese in emotional herausfordernden Situationen, z. B. am Sterbebett, mehr Sicherheit erlangen.

Erfahrungsfelder von Birgit Proske

- Dozentin im Gesundheitswesen
- Theologin und Seelsorgerin
- Psychologische Beraterin
- Psychosoziale Begleiterin von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen
- Sterbe- und Trauerbegleiterin
- Palliativbeauftragte in der Altenhilfe
- Advanced Care Planning-Gespräche

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.abschiedskultur-proske.com

Ihr Partner vor Ort

pro.Di GmbH – Region West
Außenstelle Offenburg
Am Güterbahnhof 1 (Georg Dietrich Areal)
77652 Offenburg

Johannes Behrmann
Regionalleiter Region West
Telefon 07221 5022-63
Mobil 0160 5839211
E-Mail j.behrmann@pro-di.net



Ein Unternehmen der Berufsförderungswerk Schömburg gGmbH

Fortbildungsprogramm 2021

Region West

Sterbe- und Trauerbegleitung

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen



Marktbedeutung

Immer mehr Mitarbeiter/-innen in der Altenhilfe kommen auch mit dem Thema „Sterben, Tod und Trauer“ in Berührung. Manche von ihnen hatten noch nie einen Menschen gesehen, der tot ist; die Begegnung hinterlässt tiefe Spuren und verläuft nicht immer positiv. Zentrales Anliegen einer guten Sterbe- und Trauerbegleitung im Pflegebereich ist deshalb die Schulung der „hospizlichen Haltung“, ohne die diese Arbeit nicht wirklich gut gemacht werden kann. Was wir in Pflegeeinrichtungen und in der ambulanten Pflege brauchen, sind MitarbeiterInnen, die keine Scheu haben, sich mit ihrem eigenen Sterben und Tod zu befassen, an sich zu arbeiten und sich praktisches Wissen anzueignen.

Die Bundesregierung hat im Dezember 2015 im „Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland“ (HPG Hospiz- und Palliativgesetz) deutlich gemacht, wie wichtig ihr ist, dass Schwerstkranke überall dort gut versorgt und begleitet werden, wo sie die letzte Phase ihres Lebens verbringen – ob zu Hause, im Pflegeheim, im Hospiz oder Krankenhaus. Seit dem hat sich schon viel verbessert.

Dafür ist ein Sterbebegleitungskonzept wichtig, eine eingeführte Abschiedskultur in Pflegeeinrichtungen und auch die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung aller Mitarbeiter/-innen im Gesundheitswesen.

Fortbildungsinhalte

- Abschiedskultur und Tod in der Gesellschaft
- Sterbeorte, Wünsche und Bedürfnisse Sterbender
- Umgang mit dem Wunsch zu sterben
- Der Sterbeprozess
- Das Symptom Schmerzen
- Symptomlinderung
- Kommunikation am Sterbebett
- Palliativ Care / Hospizliche Haltung / Multiprofessionalität am Sterbebett
- Die Begleitung von An- und Zugehörigen
- Vorausschauende Notfall- und Krisenplanung
- Trauer, Traueraufgaben, Trauerbegleitung

Workshops (optional buchbar)

- Selbstfürsorge (Umgang mit Konflikten)
- Gespräche führen

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen in Pflegeeinrichtungen, wie z. B. Fachkräfte Alltagsassistenz, zusätzliche Betreuungskräfte oder Interessierte anderer Berufsgruppen aus der Pflege.

Zugangsvoraussetzung

Mindestens 1 Jahr Berufserfahrung und großes Interesse sich mit diesen Inhalten auseinanderzusetzen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Lernumgebung

Um ein effektives und erfolgreiches Lernen zu gewährleisten, ist die Anzahl der Teilnehmer/-innen für diese Weiterbildung auf 15 bis 18 Personen begrenzt.

Sterbe- und Trauerbegleitung

Fortbildungsprogramm 2021



Lehrgangstermine 2021

06.10. / 13.10. / 20.10. / 27.10. / 03.11. / 10.11. / 17.11.

von 18:00 – 21:00 Uhr

Tagesseminar: 19.11.2021

Optionale Workshops

Termine auf Anfrage



Preis 448,- €



Standort Offenburg

pro.Di GmbH – Geschäftsstelle Offenburg

Georg Dietrich Areal

Am Güterbahnhof 1, 77652 Offenburg



Weitere Informationen

Sie haben noch Fragen? Wir beraten Sie gerne.

Johannes Behrmann

Regionalleiter Region West

Telefon 07221 502263

Mobil 0160 5839211

E-Mail j.behrmann@pro-di.net

Sterbe- und Trauerbegleitung

Fortbildungsprogramm 2021



Fortbildungsinhalte

- **06.10.2021** (18:00 – 21:00 Uhr)
Abschiedskultur und Tod in der Gesellschaft
Sterbeorte, Wünsche und Bedürfnisse Sterbender
- **13.10.2021** (18:00 – 21:00 Uhr)
Der Sterbeprozess
Symptomlinderung
- **20.10.2021** (18:00 – 21:00 Uhr)
Das Symptom Schmerzen
Palliativ Care / Hospizliche Haltung / Multiprofessionalität am Sterbebett
- **27.10.2021** (18:00 – 21:00 Uhr)
Kommunikation am Sterbebett
- **03.11.2021** (18:00 – 21:00 Uhr)
Umgang mit dem Wunsch zu sterben
Interreligiöse / interkulturelle Abschiedsrituale
- **10.11.2021** (18:00 – 21:00 Uhr)
Vorausschauende Notfall- und Krisenplanung
- **17.11.2021** (18:00 – 21:00 Uhr)
Die Begleitung von An- und Zugehörigen
- **19.11.2021** (Tagesseminar)
Trauer, Traueraufgaben, Trauerbegleitung

Workshops (optional buchbar)

- Selbstfürsorge (Umgang mit Konflikten)
- Gespräche führen